



Tim Bendzko is(s)t vegan

Tim Bendzko ist als Sänger und Songwriter ein absoluter Überflieger: Ende Mai wurde er bei den **WORLD MUSIC AWARDS 2014** in Monaco mit dem begehrten Preis in der Kategorie »Best German Act« ausgezeichnet. Seit einiger Zeit ist er Veganer - und damit voll im Trend.

In der NDR-Talkshow »3nach9« (30.5.2014) fragte Moderatorin Judith Rakers, was bei Tim Bendzko auf den Grill kommt. Seine Antwort: »Eine vegane Bratwurst.« Geschmacklich sei das heute kein Unterschied mehr. Die Moderation bemerkte: »Vegan ist ja im Moment voll im Trend.« Darauf Tim Bendzko: »Ich bin voll im Trend - endlich mal«.

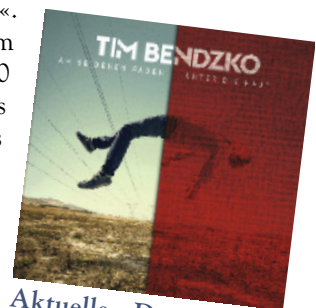
»Ich habe deutlich mehr Energie«

Auf die Frage, was das Tolle an der veganen Lebensweise sei, erklärte der Sänger und Songwriter: »Für mich persönlich ist das Tolle, dass ich deutlich mehr Energie habe. Ich bin ja viel unterwegs und die ganze Zeit müde gewesen in den letzten Jahren, trotz Schlaf und Erholung. Und es war ziemlich naheliegend, dass das an der Ernährung liegen muss. Ich habe dann von einem Tag auf den anderen entschieden, es mal vegan zu probieren. Und ich bin dann schon nach einer Woche morgens aufgewacht und hab' mich gewundert, dass ich einfach so voller Energie war.«

Im November 2013 hatte Tim Bendzko die Dokumentation »Gabel statt Skalpell« gesehen. »Die hat genau das bestätigt, was ich schon ahnte: Es liegt an den tierischen Eiweißen, dem ganzen Milch- und Sahne-Wahnsinn, den man in sich reinwirft«, sagt er in einem Interview mit »Schrot und Korn« (August 2014). Auch über Massentierhaltung hat er inzwischen viele Dokus gesehen, wobei seine Grundmotivation die eigene Fitness und Gesundheit ist.

Er rettet die Welt jetzt mit Pflanzenpower

Durch den Song »Nur noch kurz die Welt retten« wurde Tim Bendzko quasi über Nacht zum Star. Seither reißt der Erfolg nicht ab: Beim »ECHO 2014« erhielt er den Preis in der begehrten Kategorie »Künstler Rock/Pop National«. Sein Label Columbia ehrte ihn an diesem Abend mit 5-fach-Gold für über 500.000 verkaufte Tonträger des Debütalbums »Wenn Worte meine Sprache wären«. Das aktuelle Album »Am seidenen Faden« wurde bei der Sony Award Verleihung am 7.7.2014 mit 3-fach Gold ausgezeichnet. Sogar in einem Hollywood-Kinofilm kann man einen Song von Tim Bendzko hören: Bei »The Amazing Spider-Man II« läuft sein Song »Ohne zurück zu sehen« im Abspann.



Aktuelles Doppelalbum
»Am seidenen Faden« -
»Unter die Haut«



Christiane Paul: Kosmetik ohne tote Tiere

Würden Sie sich zerquetschte Läuse auf den Mund schmieren? Schauspielerin Christiane Paul appelliert in einer Kampagne der Tierrechtsorganisation PETA an die Verbraucher, sich genau darüber zu informieren, was in Tuben, Tiegeln und Fläschchen wirklich steckt. Denn viele Pflegemittel und Kosmetika enthalten Bestandteile von Tieren - häufig ohne das Wissen der Konsumenten!

»Für meinen roten Lippenstift müssen keine Tiere sterben«, erklärt Christiane Paul. »Vielen Verbrauchern ist nicht klar, dass in konventionellem rotem Lippenstift tatsächlich das Blut von Karminläusen verarbeitet wird, um den typischen Rot-Ton zu erzeugen. Dabei gibt es wunderbare Produkte mit tollen Farben - aber gänzlich ohne tierische Bestandteile.«

Um ein einziges Kilogramm des roten Karmin-Farbstoffes herzustellen, werden mehr als 150.000 Schildläuse bei lebendigem Leib zerquetscht und getötet. Sie erkennen diese Tierquälerei an der Bezeichnung »echtes Karmin« oder dem Kürzel E 120.

Zerquetschte Schildläuse, Schlachtabfälle und Schlachtfette in Kosmetik?

Neben Karmin aus Schildläusen verwendet die Kosmetikbranche auch viele andere Inhaltsstoffe von toten Tieren. Keratin für Shampoos oder Kollagen für Faltencremes werden beispielsweise aus Schlachtabfällen hergestellt, also aus zermahlenden Knochen, Hörnern, Hufen, Federn, Hautteilen, Federkielen und Haaren von Tieren. Alle diese tierischen Inhaltsstoffe sind in Kosmetikprodukten enthalten, weil sie billig zu erwerben sind.

Tierische Bestandteile enttarnen!

Ein aufmerksamer Blick auf die Verpackung, die Rückfrage im Drogeriemarkt oder beim Hersteller sowie Vegan-Label helfen dabei, tierische Bestandteile in Kosmetikprodukten zu enttarnen. Unter PETA.de/inhaltsstoffe finden Sie eine Auflistung tierischer Inhaltsstoffe und ihrer Alternativen.

Informationen: www.peta.de



Jennifer Lopez is(s)t vegan

Nachdem sie einige Jahre Vegetarierin war, hat sich Jennifer Lopez für eine vegane Ernährung entschieden. Die Sängerin und Tänzerin hat alle tierischen Produkte von ihrem Speiseplan gestrichen, um besser in Form zu bleiben.

In einem Interview mit dem New Yorker Radiosender Z100 verriet Jennifer Lopez, dass sie keine Milchprodukte, kein Fleisch und nur noch pflanzliche Lebensmittel zu sich nimmt.

J Lo ermutigt auch andere, vegan zu werden und Fleisch, Eier, Milchprodukte und andere tierische Inhaltsstoffe wegzulassen: »Du fühlst dich besser. Ich empfehle die vegane Ernährung, weil du aufwachst und dich großartig fühlst!« Quelle: Irish Examiner, 13.5.2014

Foto: GABO - Post Production, Elektroische Schönheit - Studio Brigitte, Studio Berlin - Hair/Makeup: Uta, Brigitte Bismarck / Tobias Bismarck

Lust auf **Läuse** auf den **Lippen?**

Rund 150.000 Schildkröten sterben für ein Kilo Farbstoff Karmin – u.a. eingesetzt in Lippenstiften und anderen Kosmetika. Prüfen Sie die Inhaltsstoffe: www.peta.de/inhaltsstoffe

Christiane Paul für **PETA**
stoppt tierquälerei!